

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1842

Adam Johann von KRUSENSTERN

Forschungsreisender

Geboren am 8. November 1770 in Haggud (Estland).

Gestorben am 12. August 1846 auf Schloß Ass (Estland).

Von 1788 ab in Diensten der Kaiserlich russischen Kriegsmarine als Schiffsoffizier, Direktor und Reformator des Seekadetten-Korps, zuletzt Admiral.

Angeregt durch ein mehrjähriges Kommando zur britischen Kriegsmarine mit Fahrten nach Nordamerika, nach China und Indien, plante und leitete er die erste russische Weltumseglung (1803–1806), erforschte die Küsten Nordamerikas und in Ostasien besonders die Küsten von Kamtschatka, Sachalin, Hokkaido sowie die Kurilen und Aläuten. Die heutige Korea-Straße wurde damals nach ihm benannt. Seine bedeutenden ozeanographischen und ethnographischen Forschungsergebnisse veröffentlichte er in mehrbändigen Werken, z. B. »Reise um die Welt«, »Beiträge zur Hydrographie der größeren Ozeane«, »Atlas de l'Océan Pacifique«.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1842.



Krusenstern